

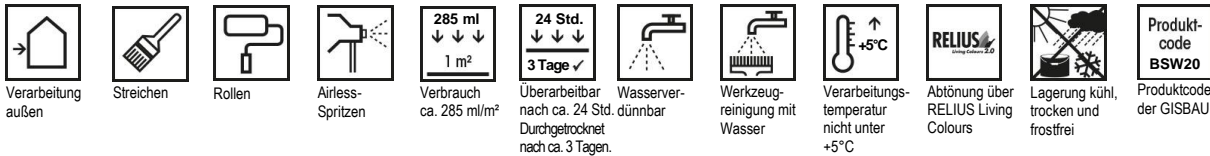
# Technisches Merkblatt

## ELASTIK W



Art.-Nr.: 270714 Stand: 09.2023

Einkomponentige, rissüberbrückende, gebrauchsfertige Beschichtung für nicht befahrbare, frei bewitterte Betonoberflächen, auch im Sprühbereich von Tausalzen. RELIUS ELASTIK W überbrückt bei vorschriftsmäßigem Materialverbrauch und Anstrichaufbau dauerhaft Risse im Beton bis ca. 0,3 mm. Die Beschichtung weist ein ausgezeichnetes Dehnungs- und Kontraktionsvermögen bei starken Temperaturschwankungen und eine gute Flexibilität bei sehr niedrigen Temperaturen auf. RELIUS ELASTIK W ist wetterbeständig, alkalibeständig, regendicht und wasserdampfdurchlässig. Der Deckanstrich bremst die Diffusion von aggressiven Stoffen aus der Atmosphäre, hemmt den Alkalitätsverlust und somit den Carbonatisierungsprozess des Betons durch seine Sperwirkung gegenüber CO<sub>2</sub>. RELIUS ELASTIK W nicht auf waagerechten Flächen mit dauernder Nassbelastung und ungenügender Ablaufneigung einsetzen. Vorwiegend als Oberflächenschutzsystem für Bauteile mit oberflächennahen Rissen. CE-zertifiziert nach EN 1504-2.



TECHNISCHE DATEN	
<b>Dichte / spez. Gewicht</b>	Standard: ca. 1,40 g/cm <sup>3</sup> RELIUS Living Colours: 1,21-1,32 g/cm <sup>3</sup>
<b>VOC-Gehalt</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/c): 40 g/l Dieses Produkt enthält max.: 40 g/l
<b>Bindemittelbasis</b>	Hochelastische Kunstharz-Dispersion auf Acrylbasis.
<b>Zusammensetzung</b> nach VdL-Deklaration	Acryl-Copolymer-Dispersion, Titandioxid, mineralische Füllstoffe, Wasser, Additive, Topfkonservierungsmittel. Informationen für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000 (kostenfrei).
<b>Nachhaltigkeitsindikator</b>	Konform zur DecoPaint-Richtlinie 2004/42/EG Anhang I und II
<b>Kenndaten</b> nach DIN EN 1062 (Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den Kenndaten möglich)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Glanz: G<sub>3</sub> matt</li> <li>• Trockenschichtdicke: E<sub>3</sub> 100-200 µm</li> <li>• Korngröße: S<sub>1</sub> &lt; 100 µm (fein)</li> <li>• Wasserdampf-Diffusionsstromdichte (Sd-Wert): V<sub>2</sub> (mittel) &lt; 0,75 m</li> <li>• Durchlässigkeit für Wasser (W-Wert): W<sub>3</sub> (niedrig) &lt; 0,01 kg/m<sup>2</sup>h<sup>0,5</sup></li> <li>• Kohlenstoffdioxid-Durchlässigkeit: 135 m</li> </ul>
<b>Verarbeitung und Werkzeugempfehlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichen: mit Pinsel aus Kunsthaarborsten</li> <li>• Rollen: mit einer Farbwalze</li> <li>• Spritzen: mit einem Airlessgerät</li> </ul> <p>Die Empfehlungen der Werkzeug- und Gerätehersteller sind zu beachten.</p>
<b>Airless-Spritzen</b> Nebelarmes Spritzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Düse: 0,017-0,023 inch</li> <li>• Druck: ca. 150 bar</li> <li>• Konsistenz: Original (Verdünnung mit Wasser bis max. 5% möglich)</li> </ul> <p>Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen dabei beachten.</p>
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Nicht unter +5°C verarbeiten (Material-, Luft- und Objekttemperatur)
<b>Trockenzeiten</b> 20°C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überarbeitbar nach ca. 24 Stunden</li> <li>• Durchgetrocknet nach ca. 3 Tagen</li> </ul> <p>Die Beschichtung erhärtet physikalisch durch Wasserverdunstung. Bei kühler Witterung und dauerhaft oder wiederkehrender hoher relativer Luftfeuchtigkeit sind längere Trocknungszeiten zu berücksichtigen. Auch die bereits an der Oberfläche erhärtete Beschichtung kann durch Feuchtigkeitseinwirkung erneut erweichen. Bei frühzeitiger Feuchtigkeitsbelastung können wasserlösliche Bestandteile aus dem Beschichtungsstoff</p>

	herausgelöst werden und an der Oberfläche zu glänzenden Spuren führen. Diese Bestandteile werden i. d. R. durch weitere Feuchtigkeitseinwirkung von der Fassade abgewaschen. Diese beeinträchtigen grundsätzlich nicht die Funktionalität der Beschichtung.
<b>Verbrauch</b> pro Anstrich	Ca. 285 ml/m <sup>2</sup> bei feiner Putzstruktur Auf rauen Flächen je nach Struktur entsprechend mehr  Richtwert, für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
<b>Verdünnung</b>	Bei Bedarf mit Wasser verdünnen, siehe Anstrichaufbau
<b>Werkzeugreinigung</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
<b>Gebindegrößen</b>	12,5 l
<b>Farbtöne</b>	Standard: Weiß Abtönung über RELIUS Living Colours  Bei intensiven / brillanten Farbtönen kann ein zusätzlicher Anstrich erforderlich sein. Bei dunklen und intensiven Farbtönen können durch Füllstoffbruch bei mechanischer Einwirkung hell abzeichnende Farbänderungen entstehen. Eine Qualitätsbeeinträchtigung entsteht dadurch nicht.
<b>Farbtonbeständigkeit</b> gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26	A 1-3  Die Lichtechtheit von organisch-pigmentierten Farbtönen entspricht dem Stand der Technik und ist begrenzt. BFS-Merkblatt Nr. 26 „Farbveränderungen von Beschichtungen im Außenbereich“ beachten. Für Veränderungen des Farbtones durch Witterungs- und Umwelteinflüsse wird keine Gewährleistung übernommen.
<b>Lagerung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trocken, kühl, jedoch frostfrei</li> <li>• Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden</li> <li>• Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten</li> <li>• Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)</li> </ul>
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
<b>Produktcode</b>	BSW20

#### Vorbehandlung:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sowie frei von Zementschlämme sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (= BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.

#### Neue Untergründe:

Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterschicht entfernen.

#### Alte Untergründe:

Flächen nass oder trocken gründlich reinigen. Die notwendige Untergrundvorbehandlung (Reinigen und Grundbeschichtung) ist auf die Untergrundbeschaffenheit abzustimmen. Bei Pilz- und Algenbefall ist eine spezielle Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit RELIUS ALGOSAN erforderlich. Gesetzliche Vorschriften und kommunale Bestimmungen beachten. Lose Bestandteile, mürbe und mehhlende Schichten, Staub, Trennmittel (Öle, Fette, Wachse) sowie nicht tragfähige Altanstriche mittels geeigneter Maßnahmen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel).

#### Untergrund/Anstrichträger:

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
<b>Beton:</b>		
Neuer Beton	Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs mit Fluatschaumwäsche oder Dampfstrahlen entfernen.	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß, RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. oder RELIUS SILCOSAN HYDROPHOB W
Alter Beton	Kleine Fehlstellen und Lunker mit RELIUS CONCRETE UNI-M ausbessern.	RELIUS TIEFGRUND L oder RELIUS SILCOSAN HYDROPHOB W

#### Anstrichaufbau:

##### Grundierung:

Siehe Tabelle Untergrund/Anstrichträger

##### PCC-Feinspachtelung:

RELIUS CONCRETE UNI-M auf vorgehängte mineralische Oberflächen.

**Voranstrich:**

1 x RELIUS ELASTIK W, bei Bedarf max. 3% mit Wasser verdünnt. (Verbrauch ca. 270 ml/m<sup>2</sup>)

**Deckanstrich:**

2 x RELIUS ELASTIK W, unverdünnt. (Verbrauch jeweils ca. 285 ml/m<sup>2</sup>)  
 Mindestschichtdicke gesamt: 330 µm.

**Hinweise:**

Es sind geringe Farbtonunterschiede bei verschiedenen Anfertigungen (Chargen) möglich. Deshalb nur Material mit gleicher Produktions- / Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden.

Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Essen, Trinken und Rauchen ist während des Gebrauchs zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer, Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

**Entsorgung:**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080112 entsorgen.

**CE-Kennzeichnung nach EN 1504-2:**

 1119	
RELIUS Farbenwerke GmbH Helmertinger Str. 10 D-87700 Memmingen	
1119-CPD-0946 EN 1504-2 Oberflächenschutzprodukte Beschichtungen	
RELIUS Elastik W	
CO <sub>2</sub> -Durchlässigkeit	S <sub>v</sub> -Wert > 50 m
Wasserdampf-Durchlässigkeit	Klasse I, S <sub>v</sub> -Wert < 5 m
Kapillare Wasseraufnahme	w-Wert < 0,1 kg/m <sup>2</sup> · h <sup>1/2</sup>
Rissüberbrückungsfähigkeit	B 3.1 (-20°C)
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	ohne Verkehrslast ≥ 0,6 (0,5) N/mm <sup>2</sup>
Brandverhalten	NPD (no performance determined)
Künstliche Bewitterung	keine sichtbaren Fehler
Gefährliche Stoffe	Übereinstimmung mit EN 1504-2, 5.3

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.